

Kasse und Umgebung.

Salle a. S. 3. November.

Zur Stadtverordnetenwahl.

Wie schon im Morgenblatt berichtet, zeigte die gestrige Wintergarten-Verammlung des Hallischen Bürgervereins ein erfreuliches Bild von Einmütigkeit.

Herr Stv. W o r t h e r führte den Vorsitz. Er begrüßte es mit großer Genugtuung, daß die beiden Vereine sich nun doch noch die Freundschaft gezeigt haben.

Danach gab Herr Stv. Prof. Steinbrück einen Ueberblick über die Geschichte des Kompromisses. Er griff auf die Verhandlungen vor zwei Jahren zurück, auf das Wkommen bei der Stichwahl, auf die Mißverständnisse und Differenzen, die sich ergeben hätten und sprach seine Freude über den endlichen Friedenschluß aus.

Bei der Aufstellung der Kandidatenliste seien die verschiedensten Berufskreise berücksichtigt worden. In erster Linie habe man allerdings sich die Persönlichkeiten angesehen und nur Männer herausgestellt, die bekannt sind und Ansehen genießen.

Sodann ährt Herr Oberlehrer H o s in längeren Ausführungen an dem kommunalpolitischen Programm der Sozialdemokraten Kritik. Was daran gut ist, sei aus dem bürgerlichen Programm entnommen.

Herr Kaufmann R ö s n e r richtete einen energischen Appell an die Wähler, die den kommunalen Vereinen nahe stehen, sich recht regen an den Wahlen zu beteiligen und die Kreuz mit sich zu reißen.

Herr Klempnermeister G r e d e dankte dafür, daß man dem gewerbetreibenden Mittelstand, der bisher nur

kümmertlich berücksichtigt worden sei, diesmal anerkennenswerte Konzeptionen gemacht habe.

Herr Architekt G r e m p l e r machte sich in seiner kurzen Ansprache das Programm des Hallischen Bürgervereins zu eigen.

Herr Stv. S i m e d e wies nach, daß die Sozialdemokratie gerade da manövrieren verlag habe, wo es sich um die Interessen der Minderbemittelten gehandelt habe.

Der städtische Seefischverkauf wird bis auf weiteres Montag und Mittwoch allmähentlich von 8-2 Uhr am Hallmarkt stattfinden.

Das Publikum wird gebeten, die Geldebeträge möglichst abgezählt bereitzuhalten.

Zu dem aktuellen Thema „Extemporale“ wird aus von geschätzter Seite geschrieben:

Dem Extemporale soll nicht mehr die Bedeutung beigegeben werden, die ihm selber innewohnt. Es soll nicht mehr der Mittelpunkt sein für die Beurteilung der Leistungen des Schülers — mit Bestreben haben.

Was nun schärf? man es denn ab? Aus dem einen Grunde: Die Persönlichkeit des Schülers soll nicht unnötig geübert werden.

Ich füge noch ein Drittes hinzu: Ich meine die Inkonsequenz, die aus dem Regierungserlasse spricht. Der Minister arbeitet nach

dem Prinzip: man lasse die linke Hand nicht wissen, was die rechte tut. Dort wird das Extemporale gefürchten. Und im juristischen Studium hat man das Extemporale in der Form der gefürchteten Klausurarbeiten eingeführt.

Strassenbahnverbindung nach dem Süden. Wie man uns mitteilt, befindet sich jetzt jenes Strassenbahnprojekt Marktplatz-Schmeerstraße-Alter Markt-Glauchauerstraße-Mittelwache-Steig-Vertammstraße-Männischer Platz-Beefenerstraße-Guttenstraße-Merseburgerstraße in Ausarbeitung.

Die Angelegenheit wird morgen den 3. kommunalen Bezirksverein in seiner Verammlung beschließen; er tritt bekanntlich für das Projekt der Verlängerung der Stadtbahn ab Rannisdorferplatz-Beefenerstraße-Guttenstraße ein.

Wo werden Einjährigee am 1. April eingestellt.

Die Einstellung Einjährig-Freiwilliger ist am 1. April bekanntlich auf bestimmte Truppenteile beschränkt. Für den 1. April 1912 sind diese jetzt bestimmt worden. Es kann dies an folgenden Orten geschehen: Berlin, Spandau, Königsberg, Rastenburg, Bromberg, Greifswald, Frankfurt a. O., Brandenburg a. H., Magdeburg, Halle a. S., Posen, Sigmaring, Pilsa i. B., Ostrow, Görtz, Breslau, Meise, Münster, Düsseldorf, Aachen, Koblenz, Bonn, Schwerin, Rostock, Kiel, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Kassel, Jena, Merseburg, Karlsruhe, Heidelberg, Wülhausen i. C., Freiburg i. Baden, Straßburg i. C., Metz, Dantsig, Oherode, Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt und Gießen.

Strassenbahnunfall.

Heute vormittag gegen 10 Uhr wurde ein etwa vierjähriger Knabe auf der oberen Leipziger Straße von einem Wagen der elektrischen Strassenbahn überfahren.

Für Herbst und Winter

- Doppelsonnen-Stiefel. Boxcaif, breite moderne Formen. Origin. Goodyear-Weit 1250. Korksohlen-Stiefel. Bester Schutz gegen Nässe u. Kälte, Luxusausführung 1650. Lederfutter-Stiefel. auch mit Zwischensohlen 1650. Jagd- u. Wintersport-Stiefel 1250 1650 1800



THE VERA AMERIKANISCHER SCHUH. Alle sind gut! Sie brauchen kein Kenner von Leder u. Qualität zu sein, wenn Sie Vera-Schuhe kaufen. Wählen Sie die Façon aus, die Sie lieben; Vera-Schuhe sind alle gut! Für Damen u. Herren: 1600 u. 1800 M.

Für Ball u. Gesellschaft

- Original Wiener Fabrikate 550 650 850 usw. Abendschuhe. Goldchevreau, Silberchevreau, Gold- u. Stahlbrokat, Doré, Bronze, Chevreaulack, Antilope, Atlas, Sammet usw. Sammet-Schuhe. Die grosse Mode. Original Wiener Pumps . . . 750. Luxus-Ausführung . . . 1050

Friedrich Oehlschläger, nur Leipzigerstr. 3.

Für die langen Winter-Abende empfehle:
Modellierbogen, als:
Lampenschirme, Rippen, Festungen, Ofenbilder, Goldbären, Wappen, Christbaumschmuck, Landtagabgeben, Schiffe, Postkutschenband, Kunstschmücken, Schneesittchenhand, Aichenbrädel, Schloß, Wägen, Weihnachtsfräule, sowie sämtl. Dekorationen zu Schillers Kindertheater.
Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.
Puppen-Köpfe für Haige und Kugelspielen
G. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Geschäfts-Eröffnung.
Den geehrten Einwohnern von Stadt und Land die ergebene Mitteilung, daß ich hier
Steinweg 52
eine
Gross-Rossschlächtere
eröffnet habe.
Empfehle: Mastrossfleisch Ia. Qual., Lenden und Lebern, Schmeer dick. Als Spezialität: Meine Würstwaren. Durch langjährigen Versuch alle fannt. Jeden Abend von 5 Uhr an warme Würstwaren. Größere Abnehmer Besondere Freie.
Telephon 3505. Schachabend **Max Zaubitzer**. Zweiggeschäft Apolda - Gegründet 1865. Bei Einkauf von 2 Mark ein Präsent.

Die Vormittagsprechstunde von 8-12 Uhr wird auf **9-1 Uhr verlegt**.
Gleichzeitig nehme nachmittags von 3-5 Uhr nur bei vorheriger Anmeldung Besuche an.
Dr. med. Brennecke, 157
Spezialarzt für Magen-, Darm- u. Stoffwechsellkrankheiten, Halle a. S., Anhalterstr. 9 b.
Ich wohne jetzt
Seebenerstr. 58 a I, (Am Bürgerpark.)
Dr. Kober, pr. Arzt und Geburtshelfer, 298
Sprechstunde: 9-10, 3-4.
Von der Reise zurück!
Dr. med. Laabs,
Spezialarzt für Fuss- u. Beinleiden, 12
Leipzigerstraße 59, II.
Raffenzart bei allen der freien Arztwahl zugewiesenen Kranken kassen. Telefon-Nebenamt 970.

24 Gr. Ulrichstraße 24
Günstiger Einkauf für alle (157)
Brand-, Mal- u. Schnitzsachen in Holz, Papp, Leder, Sammet, Stinoleum und zu bester niedrigsten Preisen wegen vollständiger Aufgäbe dieser Kräfte!
Bitte meine Preise zu beachten!
Paul Simon, neben Brummer & Benjamin.

Dampf-Waschanstalt Haloria
ist die neueste leistungsfähigste am Platz.
Familienwäsche konkurrenzlos dastehend, gerollt p. Pfd. 15 J., getrocknet p. Pfd. 12 J., nass pro Pfd. 9 J.
Schönendste u. saub. Behandlung ohne Zusatz von Chlor u. schädlichen Substanzen.
Pünktliche Lieferung innerhalb 5 Tagen!
Spezialität: **Herren-Stärke-Wäsche**. Bitte beachten und unterstützen Sie meine Firma.
Inh.: **Osw. Anders**, Dessauerstr. 5, Hof r. II.

Riessner
Original-Paten-Regulator Gasausströmung u. Explosionen ausgeschlossen.
Anerkannt erstes Spezialfabrikat.
Öfen
Dauerbrenner für Anthracit und minderwertige Kohlen Hygienisch Idealstes System
Niederlage in Halle a. S.: **Max Herrmann**, vorm. W. Hedert, Gr. Ulrichstr. 57.

Vergolden, Reparaturen, Reinigen alter Oelgemälde, Stiche etc. Einmaligen
Joh. Nietzschmann, Barfüßnerstr. II. Teleph. 373A.
"Bangnese" u. "Kos" Bisblättchen empfangt und empfiehlt zu Originalpreisen
Carl Bohm, Halle a. S., Leipzigerstr. 1. Zurm. Leipzigerstr. 61/62.

Loden-Mäntel für Damen, Herren und Kinder. sehr praktisch und preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Loden-Perlerinen (maffler) für Herr., Dam. u. Kind. empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Weissnähe-Schule von A. Richter, Rathausstr. 6.
Gründl. gewissenh. Unterricht i. Zuschneid. u. Nähen sämtl. Wäsche.
Ich bin sehr billig!
2 Pfd. Dose Erbsen, extrafein 85 Pf.
2 " " Stangenspargel 110 "
2 " " Erdbeeren, Ia. 100 "
1 " " " 58 "
Ia. Schmalz Pfd. 58 Pf., Ia. Palmbutter Kanerol Pfd. 62 Pf., Ia. mag. kleine Schinken Pfd. 120 Pf.
Otto Gottschalk, Große Ulrichstraße 32. Zalamstraße 7.

Redegewandter fleissiger Akquisiteur mit Ia. Empfehlungen findet sofort hohen Verdienst. Zu erfragen „Eagle-3ig.“ Gr. Braubaustraße 17.

Pferde werden gefahren mit elektrischem Antrieb.
H. Knauth, Schmeierstr. 12.
Althee-Bonbons, von vorz. Wirkung gegen Husten und Heiserkeit, à Packer 50 u. 25 c. empfiehl.
Joh. Mittlacher, strasse II.

Puppenklinik (Neumarkt) Geistsstr. 16.
Führender Puppenfabrikanten
Inh. **Heinrich Krolow Ww.**
Puppenperücken von edlem Haar, unzerstörlich, Kleider, Hüte, Schuhe, Strümpfe.

Damen- und Herren- Handschuhe Leder und Stoff in nur bewährten Qualitäten.
Grötzner, Gr. Steinstr. 1, Ecke Ulrichstrasse.

Aluminium-Badewannen
Bänge 178 cm, Gewicht 65 kg., mit 5°., für Kinder, Bänge 90 cm, Gewicht 25 kg., mit 17,5° Rabatt.
Aluminium Kiessler, Neumarkt 3, gegenüber Gutß & Co.

Spezialhaus für feinerer Glasbatterien u. Fenster-Zuschneidern.
Große Stanbyren, Salon-Ühren in großartiger Auswahl empfiehlt
Paul Masberg, Illernmacher, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wälfergasse, partiere, I. Etage und Wälferg-Passage.
Meister für Reparatur komplizierter u. jeder Art Uhren.
W. D. R. Sp. Vereins.

Kohlenkästen f. die Stuben m. hübschen Malereien
G. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Puppen-Ausstellung bietet die größte Auswahl in Charakter-Puppen.
Reisende Neuheiten in Puppenkleidern, Wäsche und Hüten.
C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle a. S., Leipzigerstr. 90. Mitglied des Rabattsparvereins.

Hochzeits- u. Paten-Geschenke.
Goldschmid Klinz, Gr. Ulrichstrasse 41, gegenüber Brummer & Benjamin.

Petroleum-Heizöfen ohne Rohr, gefahrlos, 100 l. Petroleum, geruchlos, für Schlafzimmer, Kontore, Klosets etc. 12.-, 15.-, 17,50, 20.- bis 30.-, 37.-.
Max Herrmann vorm. W. Hedert, Gr. Ulrichstraße 57.

Familien-Nachrichten.

Verein ehem. 36er.
Am 2. d. Mts. entschlief nach langem, schwerem Leiden unser lieber Kamerad, der Buchbindermeister
Wilhelm Schwarz
im 69. Lebensjahre. Sein ruhiges, kameradschaftliches Wesen hat ihm in unserer Mitte viele aufrichtige Freunde erworben. Ehre seinem Andenken.
Halle a. S., den 3. November 1911.
Der Vorstand.
Beerdigung Sonntag 11 1/2 Uhr vorm. auf dem Stadtgottesacker. Versammlung 11 Uhr im Schultheiss.

Naumann Nähmaschinen sind anerkannt die besten. 5 Jahre Garantie.
H. Schöning, Gr. Steinstr. 93.

Die Beerdigung meines lieben Mannes findet Sonntag nicht um 11, sondern 11 1/2 Uhr statt.
Frau Anna Schwarz.

Speisefarbstoffen, weiß und gelblich, Futter- und Bienenfarbstoffen, gefund, gesacht, wie sie der Natur gibt. Futterfarben u. Diefel offeriert zu billigen Tagespreisen
Max Stein, Schwes a. W.
Wenn Sie von hartnäckigem
Hautjucken befallen sind, so daß Sie durch den übermäßigen Juckreiz gar keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen
Dr. Kodj's Rühlfarbe sofort Erleichterung. Topf 3 M. Sie haben in den Apotheken, Drog. u. Läden u. Apotheken.

Butter billiger!
Allerfeinste **Kleblatt** 1/2 Pfd.-Stck. **75** Pf.
Ia. garantiert reines, blütenweißes
Schweine-Schmalz Pfund **58** Pf.
F. H. Krause.

Heute mittag 1 Uhr entschlief meine liebe Mutter, unsere gute Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter
Frau Auguste Elsaesser geb. **Simon** im 83. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. November 1911.
Im Namen der Hinterbliebenen
Adolf Gans u. Frau, Clara geb. Elsaesser.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. d. Mts., mittags 12 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.
Etwa zugedachte Kranzspenden bitten wir Talantstrasse 2, II., abgeben zu wollen. 162